

Ressort: Politik

## Grüne fordern vom neuen Papst Abkehr von seinen bisherigen Positionen

Berlin, 13.03.2013, 21:33 Uhr

**GDN** - Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Grünen-Bundestagsfraktion, Volker Beck, hat zurückhaltend auf die Wahl des Argentiniers Jorge Mario Bergoglio zum neuen Papst reagiert. "Als Kardinal hat er gegen die Ehe von Homosexuellen gewettert und sie als `Zerstörung von Gottes Plan` beschimpft", sagte Beck "Handelsblatt-Online".

Es wäre daher zu wünschen, dass der neue Papst Franziskus I. zu den Grundlagen des II. Vaticanums zurückkehrt. Wenn er die Schrift des Konzils zur Glaubensfreiheit zur Grundlage seines Verhältnis zu staatlicher Politik machen würde, wäre es ein Gewinn für die Gesellschaft. "Glaubensfreiheit statt Ratzingers Wiederbelegung des Ultramontanismus, das wäre mein Wunsch an das neue Pontifikat", erklärte Beck. "Es würde allerdings eine Abkehr von bisherigen Positionen des Kardinals erfordern, der jetzt Papst geworden ist." Als "hoffnungsvolles Zeichen" wertete es Beck, dass der neue Papst den Namen Franziskus I. gewählt habe. "Damit verbindet sich ein Versprechen an die Kirche und an die Welt", sagte der Grünen-Politiker. "Ich würde mir wünschen, dass sich der neue Papst dem Leben der Menschen gegenüber so zuwendet, wie es Franziskus in der Vogelpredigt gegenüber der Natur getan hat."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9818/gruene-fordern-vom-neuen-papst-abkehr-von-seinen-bisherigen-positionen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)